

Dezernat III









Stadtentwicklung & Umwelt



QUARTALSBERICHT 3/2019

09. Dezember 2019



	Überblick Dezernat III	3
	Erläuterungen zum Berichtszeitraum	3
	Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr	3
	Chancen und Risiken	3
	Ergebnisplan	5
	Budgetübersicht	6
	Stellenübersicht	8
	Kennzahlen	9



ERLÄUTERUNGEN ZUM BERICHTSZETRAUM

Die fortschreitenden Entwicklungen in den Großprojekten Inselplatz und neue Carl-Zeiss-Promenade verlaufen auch im 3. Quartal mit hoher Dynamik. Parallel dazu wurden bei der Planung der sogenannten Osttangente (Am Anger/ Am Eisenbahndamm) bis zum 3. Quartal wichtige Fortschritte erreicht. Die Vorplanung ist nahezu abgeschlossen und es wird angestrebt, die erforderlichen Gremienbeschlüsse Anfang 2020 herbeizuführen. Die Planungen zur Verlängerung der Wiesenstraße (Nord) wurden im 2. und 3. Quartal 2019 wieder aufgenommen und sollen im Jahr 2020 für ein Planfeststellungsverfahren ab 2021 qualifiziert werden.

Die Entwicklung der Kennzahl „Zulassungen von elektrisch betriebenen Fahrzeugen in Jena“ ist aktuell verhalten. Es bleibt abzuwarten, ob sich die neuen Beschlüsse der Bundesregierung zur Förderung der Elektromobilität mit höheren Förderprämien diesbezüglich auswirken werden.

Das alljährliche Monitoring zum Stadtumbau wurde im dritten Quartal erhoben. Dabei wurden die aktuellen demografischen Entwicklungen und das Wohnungsmarktgeschehen erfasst, um den Prozess des Stadtumbaus empirisch bewerten zu können. Jena zählt zu den Wachstumsregionen Deutschlands. Jedoch hinsichtlich der zunehmenden Zahl älterer Menschen liegt auch Jena im bundesweiten Trend. Aus Sicht des Wohnungsmarktes stellen die Senioren eine eigene Nachfragergruppe mit spezifischen Anforderungen an das Wohnen dar. Hierauf wird zukünftig in der Stadtplanung mehr zu achten sein.

VORSCHAU GESAMTJAHR / FOLGEJAHR

Das Dezernat für Stadtentwicklung und Umwelt erreichte zum III. Quartal 2019 ein Ergebnis in Höhe von - 20.323 T€. Auf Grund der voraussichtlichen Anordnungen sowie Auftragserteilungen, ist mit einem prognostizierten Jahresergebnis 2019 in Höhe von ca. - 31.013 T€ zu kalkulieren. In Folge dessen, ist gegenüber dem HH-Ansatz 2019 (- 31.096 T€) mit einer voraussichtlichen Abweichung in Höhe von 83 T€ zu rechnen.

Speziell bei der Position „Personalaufwendungen“ resultiert die Abweichung aus der Stundenreduzierungen von Mitarbeitern. Die Ursachen hierfür sind vielfältig, stehen aber regelmäßig in Bezug zu familiären Verpflichtungen bis hin zu Work-Life-Balance. Weitere Abweichungen in den einzelnen Budgets werden im Anschluss an die Produktkennzahlen auf Seite 10 näher erläutert.

Ein positives Signal im Bereich Mobilität stellt die stetige Steigerung der Fahrgastzahlen des Jenaer Nahverkehrs dar. Um diesen Trend nachhaltig zu unterstützen, wird im Oktober 2019 der Auftrag zur Fortschreibung des Jenaer Nahverkehrsplans erteilt. In diesem sollen die Leitlinien der Entwicklung des ÖPNV über das Jahr 2030 hinaus beschrieben werden.

Im vierten Quartal 2019 werden wir auch wieder die Vergabe des Fassadenpreises vornehmen. Diese Tradition trägt dazu bei, dass die positiv stadtbildprägenden Fassaden mehr Aufmerksamkeit gewinnen und als Vorbilder wirken können. Mit Blick auf das vierte Quartal freuen wir uns darüber hinaus auf die Erscheinung der Broschüre „Landschaftsbilder Jenas“ in der Schriftenreihe zur Stadtentwicklung.

CHANCEN UND RISIKEN

Im dritten Quartal ist rückwirkend zum 01.01.2019 der Abschluss der Grünflächenvereinbarung zwischen dem Dezernat 3 und dem Kommunal Service Jena gelungen. Die Dienstanweisung 3/16 zur Pflege städtischer Grün- und Forstflächen wurde ursprünglich auf 5 Jahre für die Zeit vom 01.01.2012 bis 31.12.2016 befristet. Gemäß den Beschlüssen Nr. 16/1157-BV und Nr. 17/1604-BV verlängerte sich die Gültigkeit der bisherigen Vereinbarung um jeweils 1 Jahr und endete zum 31.12.2018. Im Rahmen der notwendigen inhaltlichen Überarbeitung der bisherigen Vereinbarung erfolgte 2018 die Abstimmung zwischen der Stadt Jena und dem Eigenbetrieb Kommunalservice Jena. Die Abstimmung betrifft den jeweiligen Leistungsumfang und das daraus resultierende Entgelt für die Aufgabenbereiche, die in dieser Vereinbarung geregelt sind - u.a. die Grünpflegeflächen, Straßenbegleitgrün und ungestaltete Grünflächen, die Baumpflege, Pflege von Freizeitanlagen (Spielplätze, Aktivflächen), Bänke in Freizeitanlagen, der Stadtwald, Pflege Anteil öffentliches Grün auf Friedhöfen, Brunnen und vieles mehr.

Eine weitere Chance stellt der Beschluss zur Fortführung des kommunalen Schallschutzförderprogramm als Maßnahme des Lärmaktionsplans Straßenverkehr dar. Das Programm ist nicht neu, wurde aber bislang wenig genutzt.

Durch die starke Bautätigkeit im Stadtgebiet ist insbesondere im 2. und 3. Quartal das Antragsvolumen im Bereich der Straßenverkehrsbehörde hoch und es ist außerordentlich anspruchsvoll diese Vorhaben so zu steuern, dass die negativen Auswirkungen auf die Verkehrssysteme gering gehalten werden. Durch verschiedene, oft durch die Stadt kaum steuerbaren Einflüsse - u.a. häufig Verzögerungen beim Abschluss von Baumaßnahmen - ist dies nicht immer gänzlich auszuschließen und stellt ein Risiko für die Mobilität in Jena dar.



Christian Gerlitz
Bürgermeister und Dezernent für Stadtentwicklung und Umwelt

Stand Ergebnisplan zum 30.09.2019

Ergebnisplanposition	Werte in T€				
	Ergebnis 2018	HH-Ansatz 2019	AO 2019	VAO 2019	Abw. zum HH-Ansatz
01 Steuern und ähnliche Abgaben					
02 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	6.358	7.554	2.004	7.809	255
03 Erträge der sozialen Sicherung					
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.774	956	3.499	3.426	2.470
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	3	0	0
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	503	86	79	110	24
07 Erhöhung/Verminderung des Bestands FE/UE und Leistungen					
08 andere aktivierte Eigenleistungen	28	0	0		0
09 sonstige laufende Erträge	75	16	17	18	2
10 Zins- und sonstige Finanzerträge	0	0	0		0
11 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	204	2	0	2	0
12 außerordentliche Erträge					
13 Entnahme aus Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage					
15 Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnisrücklage					
Summe Erträge	8.942	8.615	5.603	11.366	2.750
01 Personalaufwendungen SN	7.468	8.079	5.510	7.896	-183
02 Personalaufwendungen - ohne SN	2	3	0	3	0
03 Versorgungsaufwendungen					
04 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.190	21.208	17.440	23.835	2.627
05 Abschreibungen auf immaterielle VG des AV und auf SA	2.552	3.678	0	3.678	0
06 Abschreibungen auf VG des UV, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten					
07 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.920	3.999	2.278	4.125	125
08 Aufwendungen der sozialen Sicherung					
09 sonstige laufende Aufwendungen	1.319	1.355	686	1.441	86
10 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0	2	1	3	1
11 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.515	1.387	11	1.398	11
12 außerordentliche Aufwendungen					
13 Einstellungen in Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Einstellung in die allgemeine Rücklage					
15 Einstellung in die zweckgebundene Ergebnisrücklage					
Summe Aufwendungen	36.965	39.711	25.926	42.378	2.667
Gesamtsaldo	-28.022	-31.096	-20.323	-31.013	83

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2018

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2019

AO = Ergebnis gemäß Buchungsstand zum Quartalsstichtag 30.09.2019

Das voraussichtliche Ergebnis der Aufwandsposition 01 Personalaufwendung gemäß SN wurde anhand der in Durchschnittskosten bewerteten Abweichungen zwischen Stellenplan und tatsächlicher Stellenbesetzung ermittelt. Die Abweichungen gegenüber dem HH-Ansatz ergeben sich wie folgt:

Einsparungen aus der Personalkostenbudgetierung	-612
Verringerung HH-Ansatz für Konsolidierungsbeitrag 1,5%	127
Verringerung HH-Ansatz für zusätzliche Konsolidierung (10 VbE in 2016 bzw. 3,0% ab 2017)	253
Mittelreduzierung aufgrund Haushaltssperre	151
Verschiebungen zwischen Dezernaten aufgrund von Umordnungen, Strukturänderungen o.ä.	49
Abweichung Gesamt-Soll zum HH-Ansatz	-151
Abw. zum HH-Ansatz	-183



Stand Ergebnisplan zum 30.09.2019 je Budget

					Werte in T€					
Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2018	HH-Ansatz 2019	Gesamt-Soll 2019	VAO 2019	Abweichung zum Gesamtsoll			
T3003640	Team Haushalt Dezernat 3 - bis 2018 Frau Kriegel		-2	0	0	0	0	0		
T3003010	Koordinierung Bürgerbeteiligung Herr Gerlitz		0	0	-181	-183	-2			
T3003020	Geoinformation Herr Dr. Meinhardt	AW.01: Minderaufwand 25 T€ Personalaufwendungen SN 1	-792	-795	-785	-751	35			
T3013230	FD Stadtentwicklung und Stadtplanung - bis 30.04.2019 Herr Dr. Lerm		0	-182	0	0	0			
T3023410	FD Umweltschutz Frau Günther		-3.391	-4.057	-4.393	-4.390	4			
T3033430	FD Bauordnung Herr Fehrmann	ER.06: Mehrertrag 20 T€ Genehmigung Bauanträge KSJ sowie KIJ AW.01: Minderaufwand 30 T€ Personalaufwendungen SN 1	-1.420	-1.765	-1.782	-1.715	66			
T3053210	FD Stadtentwicklung Frau Rietz	AW.01: Minderaufwand 11 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.09: Minderaufwand 21 T€ an EB KIJ gem. Mietkonditionen 2019	-2.425	-2.831	-2.948	-2.916	32			
T3063220	FD Stadtplanung Frau Rietz	AW.01: Mehraufwand 11 T€ Personalaufwendungen SN 1	-4.861	-5.452	-5.426	-5.438	-12			
T3073650	FD Mobilität Herr Margull	ER.02: Mehrertrag 221 T€ LKW-Maut für das 2. Halbjahr 2018/1. Halbjahr 2019 AW.01: Mehraufwand 27 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Minderaufwand 220 T€ für Sach- und Dienstleistungen, davon 221 T€ Mehraufwand für die Weiterleitung der LKW-Maut an KSJ sowie 441 T€ Minderaufwand für die Zahlung an KSJ im Rahmen der Vereinbarung Infrastrukturvermögen Anlage 3 nach Haushaltssperre 2019	-15.131	-16.015	-16.036	-15.621	415			
Summe Dezernat 3			-28.022	-31.096	-31.550	-31.013	538			
zzgl. Abweichung Gesamt-Soll vom Haushaltsansatz								-454		
Abweichung VAO vom Haushaltsansatz								83		

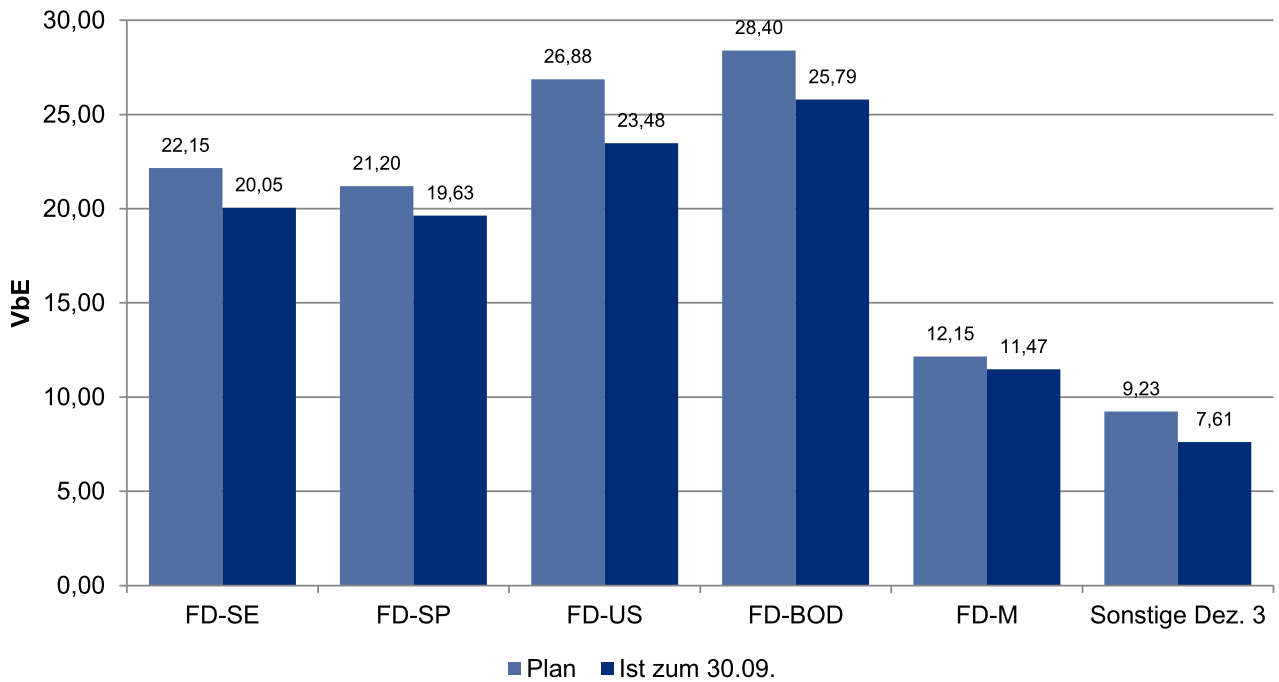
Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2018

Gesamtsoll = HH-Ansatz zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr, über- und außerplanmäßigen Mitteln sowie Sollüberträgen (fortgeschriebener Ansatz)

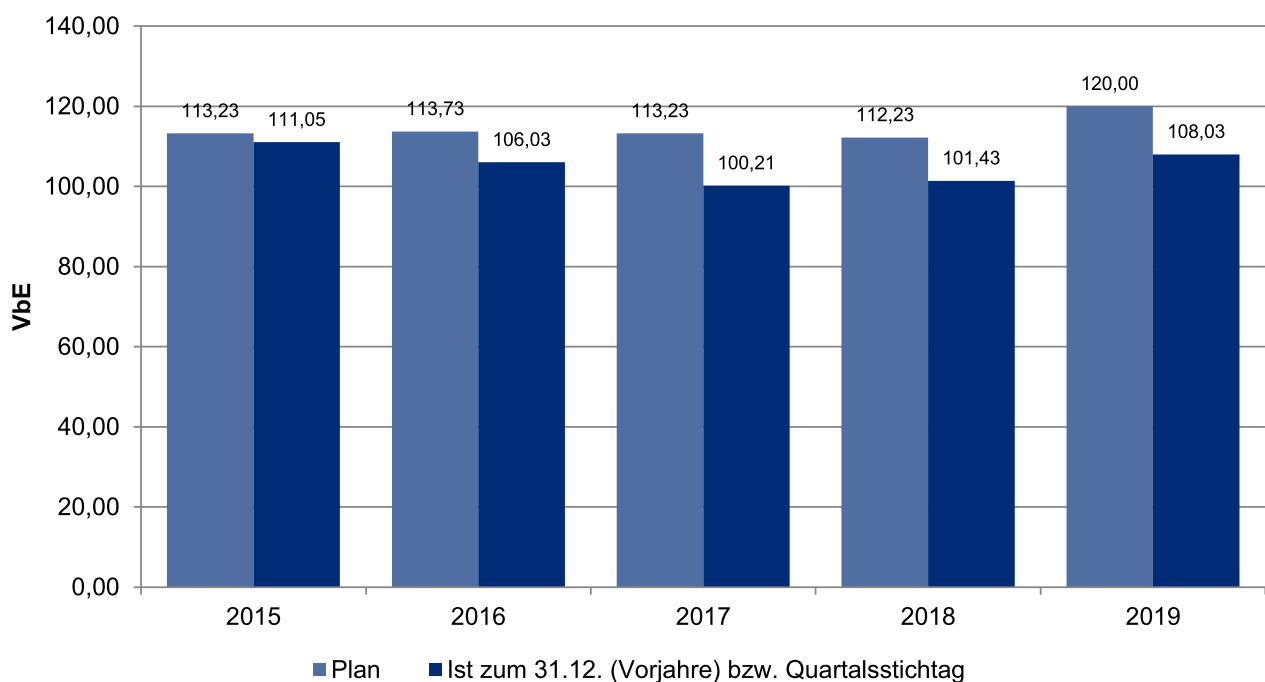
VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2019

Das voraussichtliche Ergebnis der Aufwandsposition 01 Personalaufwendungen gemäß Sammelnachweis wurde anhand der in Durchschnittskosten bewerteten Abweichungen zwischen Stellenplan und tatsächlicher Stellenbesetzung ermittelt.

Stellenbesetzung je Fachdienst



Stellenentwicklung



Kennzahlen zum 30.09.2019 je Budget

Budget	Produkt	Kennzahl	Einheiten entsprechend Kennzahl Plan-/Ist-vergleich lfd. Jahr			
			Plan 2019	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
T3003020	Geoinformation					
5114	Geoinformation (P)					
		1) Jährlich werden 16,5 % der digitalen Stadtkarte mit Hilfe der Durchführung von Bildflügen und digitaler Auswertung aktualisiert. 2) Auskünfte, Kartenauszüge und andere Visualisierungen sind vom Innendienst nach Vorliegen aller erforderlichen Unterlagen und Daten innerhalb einer Woche zur Verfügung zu stellen. 3) Vermessungsaufträge sind vom Außendienst innerhalb von 3 Monaten zu bearbeiten.				
	51140005	Anteil der aktualisierten digitalen Stadtkarte im Jahr in %	16,5	12,38	12,5	0,12 ✓
	51140021	Quote der innerhalb einer Woche erteilten Auskünfte und bereitgestellten Kartenauszüge und Visualisierungen in %	100	100	100	0,00 ✓
	51140031	Quote der innerhalb von 3 Monaten bearbeiteten Vermessungsaufträge in %	100	100	100	0,00 ✓
T3023410	FD Umweltschutz					
5371	Abfallwirtschaft (P)					
		1) Berücksichtigung der Belange der Abfallentsorgung in Planungs- und anderen Genehmigungsverfahren 2) Sicherung einer umweltgerechten Abfallentsorgung für Bürger und Gewerbetreibende (KSJ) 3) Zeitnahe Beräumung von illegalen Abfallablagerungen in öffentlichen Bereichen der Stadt, Verursacherermittlung und Ahndung (KSJ)				
	53710030	Quote Bearbeitung von Anfragen zur Abfallentsorgung innerhalb von 10 Arbeitstagen in %	80	80	95	15,00 ✓
	53710031	Anzahl der Anlagenüberprüfungen / Begehungen	7	6	6	✓
5522	Gewässerschutz (P)					
		1) Überwachung der genehmigten Gewässerbenutzungen, der Einhaltung der technischen Regeln, Vermeidung von Schäden durch unsachgemäßen Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2) Aktivierung und Unterstützung des vorbeugenden Hochwasserschutzes mit den vorhandenen Instrumenten. Überwachung der genehmigten Gewässerbenutzungen, der Einhaltung der technischen Regeln, Vermeidung von Schäden durch unsachgemäßen Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 3) Berücksichtigung der Belange des Gewässerschutzes in Planungs- und Baugenehmigungsverfahren				
	55220032	Anzahl der überwachten wasserrechtlichen Entscheidungen	80	60	94	56,67 % ✓
5542	Immissionsschutz (P)					
		1) Vermeidung von schädlichen Umwelteinwirkungen und Gefahren, erheblichen Benachteiligungen oder erhebliche Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft durch Anlagen; Verbesserung der Luftqualität innerhalb der Stadt Jena um die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu schützen. 2) Durch die fachliche Unterstützung stadt eigener Planungen und Genehmigungen sowie durch Lärminderungsplanung soll einer Steigerung der Immissionsbelastung entgegengewirkt werden und wo es möglich ist, eine Reduzierung erreicht werden. 3) Erhalt und Schaffung gesunder Wohnverhältnisse durch immissionsschutzrechtliche Planungsbeteiligung bei städtischen Projekten				
	55420030	Anzahl der durchgeführten Überwachungen bei nicht genehmigungs- und genehmigungsbedürftigen Anlagen	130	98	116	18,00 ✓
T3033430	FD Bauordnung					
5211	Bauaufsicht / Baurechtliche Verfahren (P) (ab 2015)					
		1) Entscheidung über die öffentlich-rechtliche Zulässigkeit von Bauvorhaben sowie Rechtssicherheit für Antragsteller/ Bauherren 2) Beratung, Genehmigung und Überwachung von Vorhaben bezüglich der Einhaltung aller öffentlich-rechtlichen Bauvorschriften.				
	52110010	Quote der innerhalb der Regelbearbeitungszeit nach § 62 ThürBO bearbeiteten Bauanträge in %	90	90	95	5,00 ✓
	52110020	Anteil der intern geprüften Brandschutzkonzepte in %	70	70	58,3	-11,70 ●
T3053210	FD Stadtentwicklung					
1115	Nachhaltige Entwicklung - Lokale Agenda 21 (P)					

Budget		Plan-/Ist-vergleich lfd. Jahr			
Produkt	Kennzahl	Plan 2019	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
1) Verknüpfung ökologischer, ökonomischer und sozialer Aspekte für eine zukunftsorientierte Stadtentwicklung. 2) Planung und Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Agenda-Prozesses sowie Steigerung und Förderung des bürgerschaftlichen Engagements					
11150010	Stromverbrauch städtischer Stellen in kWh/m ²	20	15	14	-1,00 ✓
11150011	Wärmeverbrauch städtischer Stellen in kWh/m ²	74,5	44,7	41,5	-3,20 ✓
11150012	Papierverbrauch städtischer Stellen in t	55	41,25	41,5	0,25 ✓
5113	Stadtumbau (P)				
1) Der Anteil der fristgerecht bearbeiteten Anträge auf sanierungsrechtliche Genehmigung beträgt 100 %.					
51130015	Anteil der fristgerecht bearbeiteten Anträge auf sanierungsrechtliche Genehmigung in %	100	100	100	0,00 ✓
T3073650	FD Mobilität				
1231	Verkehrsrechtliche Anordnungen, Erlaubnisse und Genehmigungen (P)				
1) 85% der Baustellenanordnungen werden innerhalb von 10 Arbeitstagen beschieden. 2) 90 % der Ausnahmegenehmigungen werden innerhalb von 5 AT entschieden. 3) Die Verkehrsunfallzahlen verringern sich gegenüber dem Vorjahr insgesamt um 2 %. 4) Die durchschnittliche Reisegeschwindigkeit innerhalb des Stadtgebietes beträgt mindestens 30 km/h. 5) Die Verkehrsunfallzahlen an Unfallschwerpunkten verringern sich gegenüber dem Vorjahr um 3 %.					
12310010	Anteil der innerhalb von 10 AT beschiedenen Anordnungen in %	85	85	93,92	8,92 ✓
12310020	Anteil der innerhalb von 5 AT entschiedenen Ausnahmegenehmigungen in %	90	90	94	4,00 ✓
12310030	Veränderung der Unfallzahlen insgesamt gegenüber dem Vorjahr in %	-2	-2	-2,3	-0,30 ✓
12310040	durchschnittliche Reisegeschwindigkeit in km/h	30	30	29	-1,00 ●
12340010	Veränderung der Unfallzahlen an Unfallschwerpunkten gegenüber dem Vorjahr in %	-3	-3	-3,3	-0,30 ✓

Erläuterungen

KEZ. 52110020 : Anteil der intern geprüften Brandschutzkonzepte in %

- Schwankung infolge einiger technisch komplizierter Brandschutzkonzepte, mit deren Prüfung spezialisierte externe Sachverständige beauftragt wurden.

KEZ. 51140031 : Quote der innerhalb von 3 Monaten bearbeiteten Vermessungsaufträge in %

- Extrem hohe Auslastung durch zu viele Aufträge (aktuell viele Baustellen und Vorplanungen im Stadtgebiet). Aufträge zum Teil abgelehnt und in der Folge durch Auftraggeber extern vergeben.

Die Kennzahlen aus dem Fachdienst Stadtplanung werden unterjährig nicht erhoben. Die Berichtslegung erfolgt im vierten Quartal.